

RS Vwgh 1995/6/28 93/16/0022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1995

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
- 32/07 Stempelgebühren Rechtsgebühren Stempelmarken
- 40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

- ABGB §861;
- ABGB §862a;
- AVG §47;
- GebG 1957 §16 Abs1;
- VwRallg;

Rechtsatz

Errichtet ist eine rechtserzeugende Urkunde im Zeitpunkt der Leistung der letzten Unterschrift, eine rechtsbezeugende Urkunde im Zeitpunkt der Leistung der ersten Unterschrift. Einer rechtsbezeugenden Urkunde ist eine (regelmäßig mündliche) Willenseinigung der Parteien bereits vorangegangen, wobei eine Fixierung des bereits abgeschlossenen Rechtsgeschäftes in der Urkunde erfolgt; bei rechtserzeugenden Urkunden kommt das Rechtsgeschäft erst durch Willensübereinstimmung anlässlich der Urkundenerrichtung zustande (Hinweis Arnold, Rechtsgebühren/4, 245 f).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993160022.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>